



PRIMARSCHULE

Ellikon an der Thur

Legislaturziele 2022-2026

der Primarschulgemeinde
Ellikon an der Thur

Legislaturziel	Beschreibung	Zuständig
Sanierung/Raumerweiterung Schulhaus Bürgli	<p>Bis Ende Legislatur soll eine Sanierung/Raumerweiterung unseres Schulhauses realisiert werden, die folgenden Ansprüchen genügt:</p> <p>Einbezug aller relevanten Anspruchsgruppen</p> <p>Erfüllung aktueller und künftiger pädagogischer Ansprüche (unter Berücksichtigung unserer grundlegenden Werthaltungen und der Empfehlungen der Bildungs- und Baudirektion und Fachstellen wie kibesuisse und bibliosuisse)</p> <p>Erfüllung wegweisender Standards betreffend Ökologie, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft.</p> <p>Schaffung von Begegnungsräumen und Aufweichung von räumlichen, fachlichen, sozialen und ähnlichen Grenzen</p>	<p>Simon Wepfer</p> <p>Christof Leuenberger</p>
Kommunikationskultur	<p>Bis Ende Legislatur soll ein umfassendes Kommunikationskonzept fertiggestellt und gelebt werden, das folgenden Ansprüchen genügt:</p> <p>Adressatengerechtigkeit</p> <p>Lösungsorientiertheit</p> <p>Wertschätzung</p> <p>Rechtzeitigkeit</p> <p>Klarheit</p> <p>Transparenz (dem Öffentlichkeitsprinzip folgend)</p> <p>Verständnis von Kommunikation als Dialog und Beitrag zum Meinungsbildungsprozess</p> <p>Nutzung neuester Kommunikationstechnologie</p> <p>Einheitlichkeit (dem Kollegialitätsprinzip folgend)</p> <p>Klare Rollenverteilung</p> <p>Offenheit und Stehen zu den eigenen Aussagen</p>	<p>Christof Leuenberger</p> <p>Annalis Venter</p>

<p>Dokumentation und Ablagesystem</p>	<p>Bis Ende Legislatur soll eine möglichst umfassende Dokumentation aller geltenden Regeln geschaffen werden und in einem benutzerfreundlichen und gut zugänglichen Ablagesystem rechtskonform und adressatengerecht zugänglich gemacht werden. Dieses Legislaturziel umfasst namentlich: Fertigstellung des Organisationsstatuts Eingliederung sämtlicher geltenden Regeln (Reglemente, Konzepte etc.) ins Organisationsstatut Schaffung einer gesetzeskonformen systematischen Rechts- und Erlassammlung der Schulgemeinde</p>	<p>Ramona Schweizer</p>
<p>Förderung von Talenten</p>	<p>Die Attraktivität der Primarschulgemeinde als Arbeitgeber soll im Lauf der Legislatur nicht nur erhalten, sondern weiter gefördert werden, namentlich durch: Publizität und Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerk Offene Haltung hinsichtlich Aus- und Weiterbildung Wertschätzung und Austausch mit und im Team Einbezug der Teammitglieder in möglichst alle sie betreffenden Entscheidungen Einsatz der Teammitglieder gemäss ihren Stärken Förderung von Denkansätzen durch eine gelebte Fehlerkultur Förderung möglichst grosser Arbeitspensen Offenheit für neue gesellschaftliche und technologische Entwicklungen</p>	<p>Nicole Köpfer</p>